

Symposium - Nachhaltige Gebäude

„Nachhaltigkeit baut auf“ - ÖSTRAT und die
NÖ Nachhaltigkeitskoordination



Steiner Thomas
NÖ Nachhaltigkeitskoordination

November 2009

„Nachhaltigkeit baut auf! – in NÖ Politik und Verwaltung“



- **Politische Programme** **Landtagsbeschluss NÖ Klimaprogramm** (mehr als 200 Maßnahmen), **NÖ Wohnbauförderung** (100 Punkte Fördermodell, 130 Mio (2008) für Klimaschonendes, energieeffizientes Bauen); **Ökomanagement 2008 für Unternehmen und Gemeinden**
- **Konzepte, Strategien** **EMAS Zertifizierung** (NÖ Beschaffungswesen); **Pflichtenheft „Energieeffizienz“** für NÖ Landesgebäude (für 250 Gebäude) – Umsetzung wird viel Geld und Zeit bedürfen
 - **Festlegung des Passivhausstandards für Neubauten** (Leuchtturmprojekte: Wirtschaftszentrum Niederösterreich)
 - **Niedrigenergiestandard für Sanierungen** (BH Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Lilienfeld; GebBauamt Korneuburg)
 - Verstärkter Einsatz **erneuerbarer Energieträger** (240 Landesgebäude mit biogenen Energieträgern; 46 Gebäude ganz ohne fossile Energieträger bei Heizung)
 - Forcierung **ökologischer Baustoffe**
 - **Reduktion des Gesamtenergiebedarfs**
- **Bau-Beratungen** **Umweltberatung und externe Spezialisten**

„Nachhaltigkeit baut auf!“ - Trends



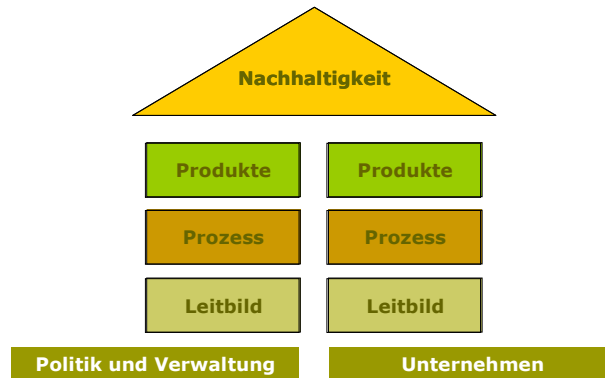
- **NH Bauen – Konzept der Zukunft**
Richtungs-, Planungssicherheit, Innovationsauslöser, sichert regionale Wertschöpfung, schafft Image
- **Nachfrage –anhaltender Trend unabhängig von der Krise**
Tragfähig, langfristig sicher, leistbar, ökologisch, gutes Gefühl haben können
- **politische Rahmenbedingungen und Förderungen**
Ressourcenschutz und Energiestrategien; Motor sind ökonomische und ökologische Krisen

„Nachhaltigkeit baut auf!“ – in der Baubranche

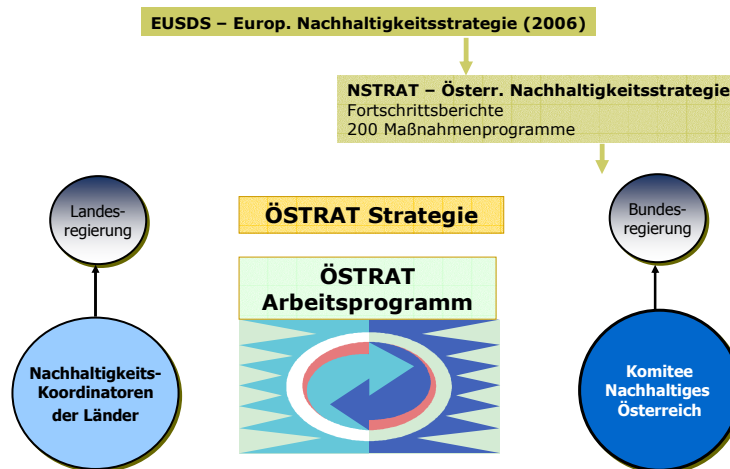


- **Nachhaltige Planung** Bebauungs- und Projektplan (Bessere Durchmischung von Wohn und Arbeitsräumen, generationengerecht, einkommensgerecht), Rückbau, Ganzheitliche statt monofunktionale Lösungen, Recyclingfähigkeit (Reprocessing, Ecodesign, ..)
- **gute Beratung und Betreuung** dienstleistungsorientiert
- **Richtwerke, Richtlinien, Datenmanagement** Environmental Produktdeklaration (LCA), betriebsinterne Normen, Gebäudeausweise,..
- **Neue Produkte, neues Bauen, Anpassung an knappe Ressourcen**, Flächen- und Ressourcenschonung und Nutzung regenerativer Energien; Flächen optimal nutzen, Kosten bewusst (Dematerialisation,..Freeganism)
- **Technische Innovationen** einfach, schneller, effizienter produzieren und nutzen (Dämmung, altern. Heizsysteme, klimaschonende Zemente, Nano Technologien,..)

„Nachhaltigkeit baut auf!“



„Nachhaltigkeit baut auf!“ – Ö NH Strategie „ÖSTRAT“



„Nachhaltigkeit baut auf“ – gesamtösterr. NH Strategie „ÖSTRAT“
Themenschwerpunkte für 2009-2010

1. Globale Verantwortung
2. Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Sozialkapital
3. Nachhaltigkeit – lokale/regionale Ebene
4. Öko-Effizienz, Ressourcenmanagement, nh Konsum- und Produktionsmuster
5. Verantwortungsvolle Unternehmen (CSR)
6. Bildung und Forschung – Nachhaltige Entwicklung
7. Good Governance - Qualitätsvolle Zusammenarbeit von Staat, [Wirtschaft] und Zivilgesellschaft

Anhang

„Nachhaltigkeit baut auf“ – AK Umweltbericht und Nachhaltigkeit



„Nachhaltigkeit baut auf“ – Unternehmerische Voraussetzung



- Eine NH **Unternehmensvision** NH Leitbild
- langfristiges **Zielsystem** ausgewogen, gendergerecht, verantwortungsvoll hinsichtlich der MitarbeiterInnen, der Lieferanten und Konsumenten und der künftigen Generationen..
- einen **Beteiligungsansatz** für die MitarbeiterInnen Relevanz und Transparenz des Prozesses, Motivation, Umsetzungserfolg
- Kern ist ein **ständiger Verbesserungsprozess** für Entscheidungen, Produktion und Produktentwicklung mit den erforderlichen Funktionen und Aufgaben wie auch ein gutes Monitoring und Berichtswesen (CSR, EMAS,..)
- gute **ÖA**

„Nachhaltigkeit baut auf“ – was wir brauchen in Verwaltung und Politik

NH Leitbild, Ziele, Programme und damit verbunden Finanzstrukturen für die Umsetzung, die länger als 4 Jahre halten

neue flexiblere Funktionen wie zB. Politik als Prozessleitung und Moderatoren (die Umsetzung den Fachabteilungen der Verwaltung überlassen); flexible kooperative Umsetzungsstrukturen auf Verwaltungsebene; sektorenübergreifende Zusammenarbeit und Kooperation zwischen Fachabteilungen/Gruppen

Beteiligungsansätze mit der Umsetzungsebene

gute **ÖA** und überregionale, nationale, internationale Zusammenarbeit und internationales **Lobbying**

NH Berichtswesen mit „ständigen Verbesserungsprozessen“

Wir brauchen
„NH Prozessmanagement“ und zugkräftige Umsetzungsprojekte